

# Die Soziologie der Finanzmärkte

Die internationalen Finanzmärkte sind zu einem einzigartigen Treibmittel des gesellschaftlichen Wandels geworden – und erscheinen selbst schwer berechenbar. Einerseits haben sie Wachstumsprozesse beschleunigt und Wohlstandsgewinne gebracht, andererseits aber auch krisenhafte Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft provoziert. Inzwischen zeichnet sich immer deutlicher ab, dass soziale und kulturelle Faktoren einbezogen werden müssen, um die janusköpfige Gestalt »entfesselter« Finanzmärkte ebenso wie ihre politischen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu analysieren.

Im Zentrum des Bandes steht die Frage, welchen originären Beitrag die Soziologie zu einem besseren Verständnis von Entwicklungstrends und Problemlagen moderner Wirtschaft, ihrer Dynamik und Krisen leisten kann. Beleuchtet wird dabei das Verhältnis von Finanzmarktkapitalismus und »Realwirtschaft«, das Entscheidungsverhalten von Anlegern sowie politische Handlungsmöglichkeiten und die Rolle des Staates bei der Regulierung der Finanzmärkte.

Mit Beiträgen von: Klaus Dörre, Heiner Ganßmann, Hartmut Hirsch-Kreinsen, Rolf von Lüde, Richard Münch, Sighard Neckel, Manfred Prisching, Uwe Schimank, Urs Stäheli, Georg Vobruba, Brigitte Young und anderen



**Klaus Kraemer** (links) ist Universitätsprofessor für Angewandte Soziologie (Wirtschaft, Organisation und soziale Probleme) am Institut für Soziologie der Universität Graz. **Sebastian Nessel**, M.A., ist Soziologe und Universitätsassistent am Institut für Soziologie der Universität Graz.



## • Die Finanzkrise aus soziologischer Sicht

Klaus Kraemer,  
Sebastian Nessel (Hg.)

**Entfesselte Finanzmärkte**  
Soziologische Analysen des  
modernen Kapitalismus

Ca. 300 Seiten, kartoniert,  
14 x 21,3 cm

**D** Ca. 29,90 €

**A** Ca. 30,80 €

**CH** Ca. 41,90 Fr.\*

Warengruppe: 724  
ISBN 978-3-593-39606-4

**Auch als E-Book erhältlich**

Erscheinungstermin:

**Mai 2012**

